

INTERPELLATION Aaron Agnolazza betreffend Studienauftrag Dorfzentrum Riehen

Wortlaut:

„Das am 22. März 2012 in einer Präsentation vom Gemeinderat und den Projektverantwortlichen vorgestellte Siegerprojekt für die Umgestaltung des Dorfkerns zu einem „fussgängerfreundlichen und attraktiven Dorfzentrum Riehen“, wurde bekanntermassen aus insgesamt drei Projektvorschlägen ausgewählt. Für die Aufwendungen der Projektbüros werden von der Gemeinde Riehen drei Pauschalbeträge à je CHF 25'000 ausgewiesen.

Die Vollkosten für den Studienauftrag insgesamt sind jedoch nicht transparent und bedingen deshalb der Aufklärung, weil das Stimmvolk in mehreren Abstimmungen ähnliche Pläne wie die vorliegenden für eine Fussgängerzone und möglichem Parkhaus jeweils klar verworfen hat.

Der Interpellant bittet daher den Gemeinderat folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele involvierte Sollstellen in der Verwaltungsadministration umfasst die Projektentwicklung bzw. Projektleitung zur Umgestaltung des Dorfkerns zu einem „fussgängerfreundlichen und attraktiven Dorfzentrum Riehen“?
2. Wie hoch in CHF lassen sich die Kosten für die Gemeinde Riehen für die in der Projektentwicklung bzw. Projektleitung involvierten Verwaltungsangestellten beziffern?
3. Wie hoch waren die Kosten in CHF für die Gemeinde Riehen für die Präsentation am Webergässchen mit anschliessendem Apéro?
4. Wie hoch waren die Druckkosten in CHF für die Gemeinde Riehen für die nach der Präsentation am 22. März verteilten Druckversionen der Studienaufträge?

Besten Dank für die Beantwortung der Fragen.“

Eingegangen: 18. April 2012